

Abschied nach 28 Jahren Tätigkeit in der Stiftung zur Palme



Nach 28 Jahren Mitarbeit in der Stiftung zur Palme wurde Werner Bühler am 26. Januar mit einem Apéro, verschiedenen Ansprachen und vielen Gästen in die Pensionierung verabschiedet. In verschiedenen Funktionen hat er die «palme» stark geprägt. Schon im Jahr 1963 hatte Werner Bühler ein Jahr als Koch in der Stiftung «Pestalozzi Schule Glattbrugg» gearbeitet – der Institution, aus der später die Stiftung zur Palme entstanden ist. Im August 1983 trat er als Küchenchef in die Stiftung zur Palme ein. 1985 übernahm er mit zwei weiteren Bereichsleitern kurzfristig die Leitung der «palme», bis ein neuer Gesamtleiter gefunden wurde. So führte er zuerst die Bereichsleitung «Ökonomie» und später diejenige der Produktion. Mit hoher Professionalität führte er diese Funktionen aus und hatte dabei immer die Interessen der Menschen mit Behinderungen im Blick. Im November 2005 war er bei der Gründung der «Fachstelle Ausbildung und Integration» massgeblich beteiligt und baute diese mit viel Herzblut zu einem wichtigen Arbeitszweig in der «palme» aus. Die Fachstelle organisiert das Angebot der «palme», jungen Menschen mit einer vorwiegend geistigen Behinderung die Möglichkeiten zu einer professionellen, ihren Fähigkeiten entsprechenden Ausbildung zu bieten. Momentan werden in der Stiftung 30 Lernende in 13 verschiedenen Berufen ausgebildet. Das Ziel ist, dass sie nach der Ausbildung nach Möglichkeit einen geeigneten Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft finden. Werner Bühler hat engagiert dazu beigetragen, dass ein Netzwerk von Firmen entstanden ist, welche Praktika und später teilweise auch Anstellungen von Jugendlichen ermöglichen. So konnten im vergangenen Jahr für vier der zwölf Lernenden Arbeitsplätze in der freien Wirtschaft gefunden werden. Die Fachstelle betreut die Jugendlichen auch nach der Ausbildung weiter und bietet zudem eine geschätzte Anlaufstelle für Schulen, Eltern, Berufsschulen und BerufsberaterInnen der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA Zürich). Livio Stünzi wird die von der SVA Zürich anerkannte Fachstelle weiterführen und die Interessen der Lernenden weiterhin professionell vertreten. Ziel der «palme» ist es, die Integration von Menschen mit einer geistigen Behinderung weiter voranzutreiben und noch mehr Menschen in die Gesellschaft zu integrieren. Informationen über die Fachstelle sowie weitere Tätigkeiten der Stiftung zur palme findet man unter www.palme.ch